

Musikwissenschaftliches Institut

Der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

– Forschungsstelle für Sepulkralmusik –

in Kooperation mit der Fachgruppe Soziologie und Sozialgeschichte der Musik

CALL FOR PAPERS

Musik – Tod – Alltag. Musik zu Tod und Trauer als kulturelle Praxis

23. Sept. bis 25. Sept. 2010

Vom 23. 09. bis zum 25. 09. 2010 veranstaltet die „Forschungsstelle für Sepulkralmusik“ des Musikwissenschaftlichen Institutes der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in Kooperation mit der Fachgruppe Soziologie und Sozialgeschichte der Musik in der Gesellschaft für Musikforschung eine Tagung unter dem Thema

„Musik – Tod – Alltag. Musik zu Tod und Trauer als kulturelle Praxis“.

Die Tagung soll von ihrer Anlage her musikwissenschaftliche Theoriebildung mit praktischer Demonstration und Analyse von Musik zu Tod und Trauer verbinden und diskutieren.

Dabei wird Musik als eine kulturelle Praxis reflektiert werden, die in ihrem Er- und Verklingen menschliches Werden und Vergehen begleitet, widerspiegelt und gleichwohl ein Bekenntnis zu lebensbejahender Vergänglichkeit abgibt. Dabei liegt der Akzent auf Musik als einer alltäglichen kulturellen Praxis und weniger auf Werke der „Kunstmusik“, die sich dieser Menschlichkeit aller Erfahrung stellen. Kritisch hinterfragt werden soll, welche Aussagen solche musikalischen Alltagserfahrungen über Leben und Tod treffen bzw. welche Haltungen sie dazu generieren, einnehmen oder auch befördern bzw. verstärken.

Neben Vorträgen und Impulsreferaten von jeweils 20 Minuten (plus 10 Minuten Diskussionszeit) Dauer, sollen Workshops für Kirchenmusiker, Bestatter und Interessierte praktische Fragen zu Musik zu Tod und Trauer aus der Alltagserfahrung heraus in Kultur und Kultus aufgreifen und diskutieren.

Tagungs-Zeitplan:

Do., 23. 09. 2010

vormittags:

Anreise

nachmittags:

Referate/Workshop
Block 1

abends:

musikalisch-literarisches
Abendprogramm

Fr., 24. 09. 2010

vormittags:

Referate/Workshop
Block 2

nachmittags:

Referate/Workshop
Block 3

abends:

Konzert / geselliges
Beisammensein

Sa., 25. 09. 2010

vormittags:

Referate/Workshop
Block 4

nachmittags:

Schlussdiskussion -
Abreise

Interessierte werden gebeten, Ihr Abstract für einen max. 20-minütigen Beitrag zum oben skizzierten Thema bis einschließlich zum

04. Juli 2010 (verlängert!)

an die **Forschungsstelle** für **Sepulkralmusik** per E-Mail
forschungsstelle.sepulkralmusik@rsh-duesseldorf.de
zu senden.

Unterbringung und Hotelreservierung können bei Bedarf über die Forschungsstelle geleistet werden. Dabei entstehende Unkosten sind freilich abhängig von der Nachfrage sowie von den Unterbringungsvorstellungen. Auf jeden Fall bitten wir Sie, bei Ihrer Anmeldung zur Tagungsteilnahme, uns schon Ihren Unterbringungswunsch anzuzeigen.

gez. Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch

Per Fax: 0211 / 4918 (0) 220
Telefon: 0211 / 4918 (0) 235

Anmeldung Tagung: Musik – Tod – Alltag.
Musik zu Tod und Trauer als kulturelle Praxis
23. Sept. bis 25. Sept. 2010

Name: _____

Anschrift: _____

Institution: _____

Tel.: _____

Email-Adresse: _____

- Ja, ich nehme an der Tagung teil
- Ich schicke ein Abstract bis zum 20.06.2010 per Email
an die Forschungsstelle für Sepulkralmusik
forschungsstelle.sepulkralmusik@rsh-duesseldorf.de
- Bitte reservieren Sie mir ein Hotelzimmer

Adresse:
Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Musikwissenschaftliches Institut
Forschungsstelle für Sepulkralmusik
Homberger Straße 12
40474 Düsseldorf

Postanschrift:
Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Musikwissenschaftliches Institut
Forschungsstelle Sepulkralmusik
Fischerstraße 110
40476 Düsseldorf

Anfahrtsplan/Wegbeschreibung:
<http://www.rsh-duesseldorf.de/Adressen-Wegbeschreibungen.48.0.html>